



**Universität
Zürich**^{UZH}

Lehrstuhl für Organisation und Management



Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten

Prof. David Seidl, PhD



Gliederung

- Besitzt die Arbeit eine inhaltlich sinnvolle und nachvollziehbare Kapitelstruktur?
- Ist ein logisch aufeinander aufbauender, roter Faden im Gesamtaufbau erkennbar?
- Sind alle für die Arbeit relevanten und formal erforderlichen Verzeichnisse vorhanden?
- Weist die Arbeit eine dem Thema angemessene und ausgewogene inhaltliche Gewichtung der einzelnen Kapitel auf?

Einleitung

- Ist der Einstieg in die Thematik gelungen und weckt er das Interesse der Lesenden?
- Wird die wissenschaftliche Relevanz des gewählten Themas schlüssig dargelegt?
- Ist die zentrale Problemstellung der Arbeit klar benannt und abgegrenzt?
- Wird die eigentliche Forschungsfrage präzise und unmissverständlich formuliert?
- Legt der Autor / die Autorin dar, welchen konkreten Forschungsbeitrag die Arbeit leisten soll?

Theoretische Fundierung

— **Passung der verwendeten Konzepte zum Thema**

- Sind die in der Arbeit angewandten Konzepte passend und zielführend für das spezifische Thema gewählt worden?
- Wurden geeignete und fundierte Theorien, Konzepte sowie Phänomene ausgewählt, um die Problematik wissenschaftlich zu durchdringen?
- Trägt die herangezogene und diskutierte Literatur massgeblich und sachgerecht zur Beantwortung der Forschungsfrage bei?

— **Theoretische Breite**

- Berücksichtigt die Arbeit die wichtigsten und relevantesten Literaturstränge im Kontext der thematischen Ausrichtung?
- Werden verschiedene theoretische Perspektiven und Ansätze angemessen beleuchtet und in den wissenschaftlichen Diskurs einbezogen?
- Stützt sich die theoretische Fundierung umfassend auf die zentralen und grundlegenden Quellen des jeweiligen Fachbereichs?

— **Theoretische Tiefe**

- Wird die herangezogene Fachliteratur nicht nur oberflächlich betrachtet, sondern detailliert dargestellt und fundiert in den wissenschaftlichen Gesamtkontext eingeordnet?
- Werden die für das Thema und die Forschungsfrage relevanten theoretischen Zusammenhänge tiefgehend analysiert und nachvollziehbar herausgearbeitet?

Methodologie (bei empirischen Arbeiten)

— Qualität und Eignung der Daten

- Besitzen die erhobenen Daten den nötigen Umfang und die Qualität für aussagekräftige Ergebnisse?
- Sind die Daten geeignet, um die Forschungsfrage fundiert zu beantworten?
- Wurde eine ausreichende Menge an Daten für aussagekräftige Erkenntnisse erhoben (i.d.R. 5 Interviews bei einer Bachelorarbeit, 10 bei einer Masterarbeit)?

— Passung der Methode

- Ist das gewählte Forschungsdesign zur Beantwortung der Forschungsfrage geeignet?
- Sind die Methoden der Datenerhebung für die spezifische Thematik der Arbeit passend gewählt?
- Ist die angewandte Analysemethode passend, um durch die erhobenen Daten verlässliche Ergebnisse zu erhalten?

— Analyse und Auswertung

- Ist der gesamte Analyseprozess methodisch transparent dokumentiert und für die Lesenden klar nachvollziehbar?
- Erreicht die Auswertung der erhobenen Daten eine angemessene analytische Tiefe, anstatt rein deskriptiv und oberflächlich zu bleiben?
- Erfolgt die Interpretation der gewonnenen Daten auf eine strukturierte, methodisch geleitete und systematische Weise, und werden die empirische Ergebnisse diskutiert und mit der Theorie verknüpft?

Methodologie (bei konzeptionellen Arbeiten)

— Literaturbasis

- Erfolgte die Auswahl der relevanten Fachliteratur auf eine systematische und methodisch fundierte Weise?
- Ist die Vorgehensweise bei der Literaturrecherche und der anschliessenden Auswahl der Quellen für die Lesenden transparent und nachvollziehbar dokumentiert?

— Konzeptioneller Ansatz

- Ist das gewählte methodische oder konzeptionelle Vorgehen grundsätzlich geeignet, um die gesetzten Ziele der Arbeit zu erreichen?
- Erweist sich der spezifische konzeptionelle Ansatz als zielführend und methodisch angemessen für die fundierte Beantwortung der formulierten Forschungsfrage?

— Synthese und Entwicklung

- Wird die herangezogene Fachliteratur nicht nur isoliert dargestellt, sondern systematisch und gewinnbringend miteinander verknüpft?
- Gelingt es im Rahmen der Arbeit, auf Basis der analysierten Grundlagen eigenständig neue und relevante Zusammenhänge zu entwickeln?
- Führt die theoretische Auseinandersetzung mit der Thematik zur Ausarbeitung eines eigenen, schlüssigen konzeptionellen Modells?

Wissenschaftliche Qualität

— Eigenleistung

- Setzt sich der Verfasser / die Verfasserin tiefgehend und kritisch mit der verwendeten Fachliteratur auseinander, anstatt die Quellen lediglich unkommentiert aneinanderzureihen?
- Werden theoretische Modelle und Zusammenhänge eigenständig erarbeitet, in einen neuen Kontext gesetzt und fundiert interpretiert?
- Werden aus Erkenntnissen eigenständig (praxisrelevante) Schlussfolgerungen und fundierte Handlungsempfehlungen abgeleitet?

— Stringenz

- Ist die inhaltliche Beweisführung durchgehend schlüssig, stichhaltig und frei von inhaltlichen Widersprüchen aufgebaut?
- Werden die zentrale Forschungsfrage, die theoretischen Grundlagen, die fortlaufende Argumentation und die abschliessenden Schlussfolgerungen systematisch und widerspruchsfrei in Einklang gebracht?

— Herleitung und Beleg von Aussagen

- Werden die zentralen Aussagen und Thesen der Arbeit logisch und für die Lesenden transparent entwickelt?
- Sind die getroffenen Behauptungen durch angemessene und stichhaltige wissenschaftliche Quellen belegt?
- Werden theoretische Argumente durch passendes empirisches Datenmaterial schlüssig untermauert?

Schluss teil (für empirische Arbeiten)

— Diskussion

- Werden die gewonnenen Forschungsergebnisse fundiert und schlüssig in den bestehenden theoretischen Kontext eingeordnet?
- Werden aus den gewonnenen Erkenntnissen nachvollziehbare theoretische sowie praxisrelevante Implikationen abgeleitet?
- Erfolgt eine tiefgehende, objektive und kritische Reflexion der eigenen Ergebnisse und des Forschungsprozesses?

— Konklusion

- Werden die zentralen Ergebnisse und Kernaussagen der Arbeit prägnant und zielgerichtet auf den Punkt gebracht?
- Werden die methodischen oder inhaltlichen Grenzen der eigenen Untersuchung umfassend und transparent dargelegt?
- Bietet die Arbeit einen fundierten und logischen Ausblick auf weiterführende, zukünftige Forschungsfelder?
- Schliesst die Arbeit mit einem klaren, nachvollziehbaren und runden Gesamtfazit ab?

Schluss teil (für konzeptionelle Arbeiten)

- Werden die zentralen Kernaussagen der Arbeit prägnant und übersichtlich zusammengefasst?
- Werden aus den gewonnenen Erkenntnissen nachvollziehbare theoretische und praktische Implikationen abgeleitet?
- Erfolgt eine transparente und kritische Auseinandersetzung mit den methodischen und inhaltlichen Limitationen der Arbeit?
- Wird ein fundierter und logischer Ausblick auf weiterführende, zukünftige Forschungsfragen gegeben?

Quellen

- Sind die verwendeten Quellen auf dem aktuellsten Stand der wissenschaftlichen Forschung?
- Entsprechen die zitierten Literaturquellen den gängigen wissenschaftlichen Zitier-Standards (z.B. APA)?
- Stützt sich die Recherche auf eine vielfältige und breit gefächerte (internationale) Auswahl an Quellen?
- Ist die Menge der verwendeten Literatur angemessen und passend zur jeweiligen Fragestellung?
 - Richtwert: Bachelorarbeiten 20 (empirisch) bis 30 (konzeptionell), Masterarbeiten 30 (empirisch) bis 40 (konzeptionell)
- Ist die Zitierweise korrekt (eindeutige Erkennbarkeit übernommenen und eigenen Gedankengutes, Vollständigkeit der Angaben zu den einzelnen Quellen)?
- Ist die Zitierweise adäquat (unnötiges Zitieren, Ausmass wörtlichen Zitierens, Kompilation)?

Sprache

- Folgt die Arbeit den hochdeutschen / englischen Regeln zur Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung?
- Bleibt der sprachliche Ton der Arbeit objektiv, neutral und frei von wertenden oder emotionalen Färbungen?
- Sind die formulierten Sätze und verwendeten Fachbegriffe exakt, trennscharf und unmissverständlich gewählt?
- Sind die Satzverknüpfungen sprachlich und logisch korrekt?
- Spiegeln die Satzfolgen in lückenloser Form die für das Untersuchungsziel adäquaten Gedankenabläufe wieder?
- Ist die Argumentation frei von unlogischen gedanklichen Brüchen und unnötigen inhaltlichen Wiederholungen?
- Sind die inhaltlichen Überleitungen zwischen den einzelnen Kapiteln logisch und fließend gestaltet (z.B. Zusammenfassungen oder Ausblicke)?

KI-Reflexion

- Bleibt die wissenschaftliche Arbeit trotz KI-Einsatz ein klares Spiegelbild der eigenen intellektuellen Leistung?
- Wurden alle durch KI generierten Inhalte kritisch geprüft, vollständig verstanden und können von dem Student / der Studentin erklärt werden?
- Ersetzt die KI in keinem Fall die eigene Literaturrecherche und kritische Quellenbewertung?
- Wurde vermieden, vertrauliche oder personenbezogene Daten (z.B Interview-Transkripte) ohne explizite Erlaubnis in KI-Tools hochzuladen?
- Wurde die KI-Nutzung transparent und formal korrekt offengelegt (Prompt-Log)?
- Zeigt der Bericht eine kritische Auseinandersetzung mit den Chancen, Risiken und Grenzen der Tools? (Appendix: AI USE COMMENTARY)
- Wurden die KI-Ergebnisse gemäss den APA-Standards (oder anderen abgesprochenene Standarts) korrekt referenziert?

See: Chair of Organization and Management: [Guidelines for the usage of Artificial Intelligence](#)

Gestaltung

- Weist die gesamte Arbeit eine durchgehend konsistente, optisch ansprechende und lesefreundliche Formatierung auf?
- Sind alle relevanten Listen und Übersichten (Inhaltsverzeichnis, Abkürzungen, Abbildungen, Tabellen, Referenzen, ...) enthalten?
- Entspricht das formale Erscheinungsbild der Arbeit durchgängig einem einheitlichen und professionellen wissenschaftlichen Layout?
- Sind die eingebundenen Abbildungen und Tabellen für die inhaltliche Argumentation relevant und bieten einen Mehrwert?
- Sind alle grafischen Elemente mit einer korrekten, vollständigen und durchgehend einheitlichen Beschriftung versehen?
- Werden die Abbildungen und Tabellen sinnvoll in den laufenden Fliesstext integriert und wird explizit auf sie verwiesen?